

Ressort: Politik

Özoguz will Änderung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes

Berlin, 06.04.2017, 13:46 Uhr

GDN - Die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, Aydan Özoguz (SPD), fordert eine Änderung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG). "Das AGG sollte durch die Abschaffung der bereits bei Inkrafttreten des Gesetzes 2006 umstrittenen Ausnahmeklauseln für die Vermietung von Wohnraum gestärkt werden", sagte Aydan Özoguz (SPD) der "Welt".

Damit will die Integrationsbeauftragte die Gefahr der Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt entgegenreten. Der dritte Absatz des entsprechenden Paragraphen neun besagt, dass Vermieter die Bewerber um eine freie Wohnung in Hinblick auf die Schaffung und Erhaltung sozial stabiler Bewohnerstrukturen unterschiedlich behandeln dürfen. Damit schränkt diese Passage das allgemeine Diskriminierungsverbot für die Vermietung von Wohnraum in bestimmten Fällen ein. Die Regelung biete "viel Gelegenheit zum Missbrauch", sagte Özoguz weiter. Auch den fünften Absatz des Paragraphen neun möchte Özoguz ändern. "Die Regelung, wonach Vermieter diskriminieren dürfen, wenn sie weniger als 50 Wohnungen vermieten, ist aus meiner Sicht nicht haltbar", sagte die SPD-Politikerin der Zeitung. Der CDU-Rechtsexperte Hendrik Hoppenstedt sieht hingegen keinen gesetzlichen Handlungsbedarf. "Dass sich Vermieter ihre Mieter sehr individuell nach vielfältigen Kriterien auswählen und generell lieber solvente Mieter haben, ist grundsätzlich nachvollziehbar", erklärte der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Recht und Verbraucherschutz des Bundestags.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-87659/oezoguz-will-aenderung-des-allgemeinen-gleichbehandlungsgesetzes.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com